

Prozessbeschreibung vom Technolino-Projekt zum Schülerlabor

Prozesszeitraum

Beginn: April 2012
Zertifizierung als „technikfreundliche Schule“ am 12.06.2015

Prozessbeschreibung

- **April 2012:** Vertreterin von BBQ (Frau Liebschner) stellt das Projekt TechnolinoPlus für die Grundschule bei der SL vor.
- **17.4.2012:** SL bespricht TechnolinoPlus mit der zuständigen Lehrkraft (Frau Jung) und per Email mit einer zweiten Lehrkraft (Frau Klingel).
- Zusage beider Lehrkräfte
- **21.6.2012:** Gespräch mit dem Bürgermeister, Vertreterinnen der Kigas, der SL, Frau Jung, dem Schulsozialarbeiter und den Betreuerinnen von BBQ (Frau Liebschner und Frau Niedballa) über die Einführung von TechnolinoPlus in der GS und Technolino in den 5 Kigas der Gemeinde.
- Ergebnisse des Gespräches:
 - Alle Kigas und die Schule stimmen der Einführung zu.
 - Gemeinde übernimmt die Kosten.
 - Bildungspartnerschaften werden von BBQ gesucht.
 - Zuerst ein Jahr mit Begleitung (Fortbildungen, Coachings durch BBQ), dann eigenständige Weiterarbeit.
 - Zuständige Betreuerin ist Frau Niedballa.
 - Beginn September 2012 (Schuljahr 2012/13)
- **1.8.2012:** Email an SL, Frau Niedballa hat gekündigt, es gibt keine neue Betreuerin für das Projekt, BBQ bittet um einen Zeitaufschub bis Ende Oktober.
- **Ab 10.9.2012: Wöchentliche „Forscherstunde“ in jeder M-Klasse. Zwei Lehrkräfte sind dafür zuständig. Bis zum Start des Technolino-Projektes werden eigenständig Versuche geplant und mit Alltagsmaterialien oder vorhandenen Materialien aus dem MNT-Bereich durchgeführt.**
- **20.9.2012:** Frau Jung besucht eine von BBQ empfohlene Fortbildung „Experimentieren in der Kindertagesstätte- Einfache Versuche mit Wasser und Luft“ in Stuttgart. Es wurden keine Inhalte oder Materialien von Technolino benutzt oder vorgestellt.
- **24.9.2012:** Email von SL an Frau Liebschner über die empfohlene Fortbildung und Nachfrage zum Stand des Projektes.
- **24.9.2012:** Email von Frau Liebschner an SL, der Bereichsleiter von BBQ, Hr. Baumann, wird sich in den nächsten Tagen bei der SL melden.
- **21.11.2012:** Frau Jung spricht mit Frau Mettler-Braun (zuständige BBQ-Mitarbeiterin für die Berufswegeplanung in der WRS) über den bisherigen Verlauf des Projektes, da einige Kigas drohen abzuspringen.
- **22.11.2012:** Emails Frau Mettler-Braun an Frau Jung, Informationen wurden an Herrn Baumann weitergeleitet.

- **23.11.2012:** Email Herr Baumann an Frau Jung, neue Ansprechpartnerin (Frau Krohn), es liegen jedoch noch keine Kooperationsverträge vor.

- **26.11.2012:** Email SL an Herr Baumann, Bitte über Rückruf mit verbindlichen Aussagen, ob mit einem genau definierten Projektstart zu rechnen ist.
- **19.12.2012:** Gespräch SL mit der Vertretung der Kigas (Frau Fix): Technolino soll weiterhin laufen.
- **1.2.2013:** Angebot von BBQ wird dem Bürgermeister vorgelegt.
- **8.3.2012:** Angebot bei SL
- **22.3.2012:** Neue Ansprechpartnerin bei BBQ: Frau Susanne Kolenko
- **14.05.2013:** 14.30- 18.00 Uhr Einführungsseminar durch Frau Kolenko im Gemeinderaum Wiernsheim
- **09.07.2013:** Planung des Projektes (Frau Becker, Frau Jung, Frau Kolenko, Frau Krohn):
 - Neue Ansprechpartnerin: Frau Krohn ab 01.09.2013
 - Inhalte: Materialauswahl- und beschaffung (Lieferung Ende August 2013), Bildungspartnerschaften (Coaching im Herbst), Name des Projekts ist „**Forscherlabor**“, Abschluss und Prädikatsverleihung (Frühjahr 2015)

- **10.11.2013:** Mail von Fr. Krohn: Info zum Bereich Bildungspartner, Material wird von Fr. Jung ausgewählt und bestellt.
- **29.11.2013:** Im Amtsblatt Wiernsheim wird nach Bildungspartnern gesucht
- **20.12.2013:** Frau Krohn gibt ihre Aufgabe als Ansprechpartnerin für die Schule ab. Nachfolge ist ungeklärt.
- **14.01.2014:** SI informiert den Schulträger, dass BBQ seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.
- **06.02.2014:** Brief von Fr. Brähler an die SI. Kündigt sich als Nachfolgerin von Fr. Krohn an.
- **28.05.2014:** Austauschseminar (Fr. Brähler, alle beteiligten Kiga, Jung ? SI Becker): Austausch und Erfahrungen mit dem Projekt, Planung „Offenes Forscherzimmer an der GMS Heckengäu“, Grobplanung der Abschlussveranstaltung „Forscherstraße zwischen Kindergarten und Schule“ im Frühjahr 2015; Vorgaben für die Zertifizierung;
- **Juni 2014:** Gespräch Fr. Jung / SI Becker – weitere Planungen
- **8.7.2014:** Info der SI an Fr. Brähler: „Offenes Forscherzimmer“, Bildungspartner (bei Elternbeirat ergebnislos thematisiert), Anfrage wegen Fortbildung im Bereich Elektrizität,
- **1.10.2014** Frau Jung besucht eine von BBQ empfohlene Fortbildung „Experimentieren in der Kindertagesstätte- Schall und Luft“ in Stuttgart. Es wurden keine Inhalte oder Materialien von Technolino vorgestellt.
- **15.10.2014:** Austauschseminar im Kindergarten (Jung, Vertreter der Kigas Wiernsheim und Kiga Weissach) Besprechung und Grobplanung der Abschlussveranstaltung
- **20.11.2014:** „**Offenes Forscherzimmer**“ an der Schule. Schülerinnen und Schüler der jahrgangsgemischten Eingangsklassen laden interessierte Eltern und Geschwister zum Experimentieren ins Forscherzimmer ein.
- **26.11.2014:** Information zu evtl. Bildungspartnerschaft durch die Gemeinde Wiernsheim (Bauhof, Forstamt, Klärwerk etc.)
- **10.02.2015:** Gespräch Gemeinde, Hr. Streib, Fr. Brähler, Fr. Becker wegen möglicher Bildungspartnerschaft durch die Gemeinde zum Thema Wasser (Besuch des Klärwerks Iptingen/Besichtigung/eigene Versuche etc.)

- **Februar 2015:** Schülerumfrage in den 3. Klassen über die Forscherstunde (Auswertung in der Dokumentation)
- **25.02.2015:** Treffen der Kindergartenleitungen und SI Becker zur Planung des „Forscherstraßenfests“ (mit Übergabe der Zertifizierung technikfreundliche Schule) am 12.06.2015. Verteilung von Aufgaben/Zuständigkeiten, inhaltliche Ausgestaltung etc.
- **20.05.2015:** Einladung zum Zertifizierungsfest am 12.06.2015 an alle Eltern der GS, SSA, Gemeinde, Elternbeiratsvorsitzende.
- **21.05.2015:** Gespräch der SI mit Fr. Brähler: Abschlussgespräch, Vorbereitung Forscherstraßenfest, Übergabe der Dokumentation (von Fr. Jung erstellt), sind Urkunden/Lupen für die Kinder gewünscht, Informationen zum Planungsstand der Bildungspartnerschaft mit der Gemeinde (Aktion kann erst zu Beginn des kommenden Schuljahrs stattfinden, soll dann aber jährlich wiederholt werden)
- **28.05.2015:** Gespräch Fr. Brähler mit Fr. Jung: Austausch von Erfahrungen, Ziele erreicht?, weitere Planung für die Schule, Übergabe der Lupen und Urkunden für die 2. Klässler, Rückgabe der Dokumentation
- **09.06.2015** Vorbesprechung der Forscherstraße (alle Kiga und SI)
- **12.06.2015:** Forscherstraßenfest zwischen Kindergarten und Schule. Zertifizierung als technikfreundliche Schule; Mitmachangebote zum Experimentieren und Forschen für die ganze Familie.
- **Juni 2015:** Rückmeldung durch Eltern und/oder Schülerinnen und Schüler durch Fragebögen, danach Auswertung.
- **Ab Schuljahr 2015-16 geplant:** Sukzessiver Ausbau der Forscherstunde, so dass ab dem Schuljahr 16-17 alle Grundschulklassen regelmäßig eine Forscherstunde/Woche erhalten.

Ziele

- Spielend Zugänge zur Naturwissenschaft und Technik bieten.
- Naturwissenschaftliches Arbeitsmaterial kennen und benutzen lernen.
- Durchführen von Versuchen und kleineren Experimenten.
- Eigenschaften von Gegenständen und ihre grundlegenden Gesetze kennen lernen.
- Alltagsphänomene verstehen und erklären lernen.
- Eine fragend-forschende Grundhaltung entwickeln.

- Fortsetzung der inhaltlich gebundenen Aktivitäten des Kindergartens im Rahmen von „TECHNOLino“ in der Grundschule im Rahmen des Forscherlabors.
- Im Rahmen einer Bildungspartnerschaft sollen Kinder früh mit der Praxis in Berührung kommen und einen Einblick in die Arbeitswelt erleben.

Regelungen

- **Aufgabe der Schule:** Um Nachhaltigkeit zu erreichen: Verbindliche Einbettung in den Stundenplan der M-Klassen. Eine MNK-Stunde pro Woche. Zwei Lehrkräfte sind verantwortlich. Erstellen einer Dokumentation vor Erteilung der Zertifizierung; „technikfreundliche Schule“.
- **Leistungen von BBQ:** Prozessbegleitung durch eine Projektleitung, Fortbildung für Erzieherinnen und Lehrkräfte, Vermitteln einer Bildungspartnerschaft, finanzielle Unterstützung bei der Ausstattung des Forscherzimmers.

Verantwortlichkeiten

- Ansprechpartner für SL: Frau Jung
- Durchführung: Frau Jung und Frau Wolfer.
- Material und Begleitung: BBQ

Auswertung / Verbesserungsmöglichkeiten

Ziel erreicht?

- Einsatz eines Evaluationsinstruments, z.B. Fragebogen nach der Zertifizierung unter den Eltern der M-Klassen.
- [Ergebnis der Elternbefragung](#)